

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Anzei-
gen aber an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

M 107.

Leipzig, Mittwoch den 12. Mai.

1869.

Amtlicher Theil.

Verzeichniß

der in Gemäßheit des Gesetzes vom 22. Februar 1844 in die hiesige Bücherrolle eingetragenen literarischen Erzeugnisse, Musikalien und Werke der Kunst.

Eingetragen im Monat April 1869.

I. Auf Antrag von Breitkopf & Härtel zu Leipzig die am 14. Januar, beziehentlich 4. März d. J. in deren Verlage erschienenen Werke unter dem Titel:

1. Lenz und Liebe. Eine Liederreihe für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Arno Kleffel. Op. 12. und zwar: Heft I. Nr. 1. Wär' ich der goldne Sonnenschein (Fr. Rückert). Nr. 2. Und würdest nie die Hand du falten (Albert Träger). Nr. 3. Ist der Frühling über Nacht (Hermann Nöllet). Nr. 4. Liebesahnung (Franz Kugler). Nr. 5. Ich will meine Seele tauchen (H. Heine). Nr. 6. Morgenständchen (Albert Träger). Heft II. Nr. 7. Liebesandacht (Hermann Nöllet). Nr. 8. Stille Liebe (Hermann Nöllet). Nr. 9. Abendlandschaft (Joseph Fr. v. Eichendorff). Nr. 10. Liebesbotschaft (Robert Reinick). Nr. 11. Lied im Volkston (Hoffmann von Fallersleben). Nr. 12. „Das ist der Dank für jene Lieder“ sc. (Hoffmann von Fallersleben).

unter Nr. 1470.

2. Cadenz zu classischen Pianoforte-Concerten von Carl Reinecke. Op. 87. und zwar: Nr. 7. Zu Beethoven's Concert Nr. 1., zum letzten Satze (C dur).

unter Nr. 1471.

3. Zwei Balladen von Heinrich Heine für eine Tenor-Stimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Moritz Weyermann. Op. 11. und zwar: Nr. 1. „Es war ein alter König“. Nr. 2. Der Agra.

unter Nr. 1472.

II. Auf Antrag von Bartholf Senff zu Leipzig die in dessen Verlage erschienenen Werke unter dem Titel:

1. Sechs Menuetten von L. van Beethoven. Für das Pianoforte zum Concertvortrag bearbeitet von Hans von Bülow.
unter Nr. 1473.
2. Militär-Marsch von Franz Schubert. Für das Pianoforte zum Concertvortrag bearbeitet von Carl Taufig.
unter Nr. 1477.

Leipzig, am 1. Mai 1869.

Königliche Kreis-Direction.
v. Burgsdorff.

Siebzundreißiger Jahrgang.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Besser in Gotha.

4074. Schmid, R. A., das Recht der lateinischen u. griechischen Schreibübungen in den höheren Schulen Württembergs. gr. 8. Geh. * 12 N.

Gaertner in Berlin.

4075. Berg, O., anatomischer Atlas zur pharmazeutischen Waarenkunde in Illustr. auf 50 in Kreidemaniere lith. Taf. nebst erläut. Texte. Neue Ausg. 3. Lfg. gr. 4. Geh. * 27½ N.

Gestewitz in Düsseldorf.

4076. Schauenburg, G., u. F. Erl., Schulgesangbuch f. die Morgenandachten evangelischer Schulen. gr. 16. Geh. 6 N.; geb. * ¼ P.

Grüning in Hamburg.

4077. Stück, H. A. L., Tafeln zur Umwandlung d. bisherigen Hamburger Maasses in das f. den norddeutschen Bund eingeführte Metermaass. 8. In engl. Einh. * 12 N.

Hinrichs'sche Buchb. Berl.-Gto. in Leipzig.

4078. + Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur in Deutschland. Nach den Wissenschaften geordnet. Jahrg. 1869. 1. Hft. gr. 8. * 1/3 P.

4079. + aller in Deutschland erschienenen Werke aus dem Gebiete der Medizin u. Naturwissenschaften. 1869. 1. Hft. Janr.—März. gr. 8. 10 Grpl. * 1/3 P.

4080. + aller in Deutschland erschienenen Werke aus dem Gebiete der Paedagogik. 1869. 1. Hft. Janr.—März. gr. 8. 10 Grpl. * 1/3 P.

4081. + aller in Deutschland erschienenen Werke aus dem Gebiete der Theologie u. Philosophie. 1869. 1. Hft. Janr.—März. gr. 8. 10 Grpl. * 1/2 P.

Literat. Institut in Leipzig.

4082. Jahr, G. H. G., Stoff od. Kraft? Oder: Das immaterielle Wesen der Natur. 8. Geh. * ½ P.

Marcus in Bonn.

4083. Zeitschrift f. Vergleich. Ned. u. hrsg. v. H. Brassert u. H. Achenbach. 10. Jahrg. 1869. 1. Hft. gr. 8. pro expt. * 2 2/3 P.

G. Schmidt in Leipzig.

4084. Ein bisschen Gedichte v. e. Schleswig-Holsteiner. gr. 8. Geh. 1/4 P.

Hachette & Co. in Paris.

Cervantes, Don Quichotte de la Manche. Traduction de L. Viardot avec 370 compos. de G. Doré. 1. Livr. Fol. ** 4 N.

Nichtamtlicher Theil.

Wilhelm Engelmann.*)

Die Verbindung wirklicher Gelehrsamkeit mit geschäftlicher Tüchtigkeit ist nicht mehr so häufig wie in jener ältern Zeit, in welcher der Sieg des Humanismus durch wissenschaftlich hochgebildete Buchdrucker wesentlich gefördert wurde. Indessen besitzt der deutsche Buchhandel auch heute noch Männer in nicht kleiner Zahl, die ein weites Gebiet des Wissens geistig beherrschen, und unter diesen nimmt Wilhelm Engelmann in Leipzig eine hervorragende Stellung ein. Es war deshalb nur eine wohlverdiente Anerkennung, daß die Jenaische Hochschule ihn 1858 zum Doctor der Philosophie ernannte. Nicht bloß die gediegene Richtung, die er seinem Verlag zum Nutzen der Wissenschaft gegeben hatte, auch eigene Werke, die, mit größter Sorgfalt gearbeitet, literargeschichtliche Gegenstände behandelten, verliehen dem berühmten Leipziger Buchhändler einen Anspruch auf diese von ihm nicht gesuchte Auszeichnung.

Wilhelm Engelmann wurde am 1. August 1808 in Lemgo einem Vater geboren, der aus einer Leipziger Familie stammte und ein Lemgoer Filialgeschäft der Meyer'schen Hofbuchhandlung übernommen hatte. Zwei Jahre nach der Geburt dieses ältesten Sohnes lehrte er nach Leipzig zurück, um dort ein eigenes Geschäft zu gründen. Wilhelm Engelmann besuchte die dortige Thomasschule, wo eine ausgesprochene Vorliebe für die classische Philologie in ihm geweckt wurde, wenn er die Anstalt auch wegen des plötzlichen Todes seines Vaters vor der Vollendung seiner Gymnasialstudien verlassen mußte. Als Lehrling bei dem Buchhändler Th. Chr. Fr. Enslin in Berlin eingetreten, fand er dort nicht bloß ein ausgewähltes Lager von wissenschaftlichen Werken, sondern kam auch mit vielen berühmten Gelehrten, deren Versammlungsort das Geschäft war, in tägliche Verührung. Hier legte er den Grund zu seinen bedeutenden bibliographischen Kenntnissen, indem er bei der Aufstellung fachwissenschaftlicher Kataloge zuerst helfen und dann alle Arbeiten allein besorgen mußte. Bei Heyse in Bremen, wo er seine erste Gehilfenstelle erhielt, setzte er diese Tätigkeit fort, da ihm die Verzeichnisse für die stattfindenden Auctionen übertragen wurden, und machte sich auch mit dem technischen Betriebe der zum Geschäft gehörigen Druckerei vertraut; er lernte, um alles richtiger beurtheilen zu können, lesen und drucken.

Zwei Jahre später wurde Engelmann zu Carl Gerold nach Wien berufen. Hatte er bisher bloß die wissenschaftliche und rein geschäftliche Seite des Buchhandels beachtet, so sollte er nun auch in die Berührungen seines Berufs mit der Tagespolitik und ihren amtlichen Aufsehern eingeweiht werden. Es war das Jahr der Julirevolution, und die Polizei hatte ihren Argwohn und ihre Wachsamkeit gegen den Buchhandel verdoppelt. Engelmann hatte den Verkehr mit dem Bücherrevisionsamt besonders zugewiesen bekommen. Sobald ein Bücherballen „aus dem Reich“ ankam, hatte er als Vertreter des Geschäfts auf jenem Amt zu erscheinen und den Versuch zu machen, wie viele der eingetroffenen Neuigkeiten aus den Händen der Censoren zu retten seien. Je mehr die Bewegung „im Reich“ zunahm, und je freier die Presse in Baden und Bayern wurde, um so strenger beurtheilten die Censoren, in der Regel Geistliche, den Inhalt jedes Bücherballens, der nur in ihrer Gegenwart geöffnet werden durfte. Welches Ziel sie im Auge hatten, wußte Engelmann sehr wohl, denn oft genug hatte er in der Gerold'schen Buchhandlung die Worte von ihnen gehört: „Es wird nicht eher besser, als bis auf allen diesen Regalen bloß Gebetbücher stehen.“

*) Der vorstehende Artikel bildet Nr. 12 von der bekannten Gallerie Deutscher Buchhändler in Weber's Illustrirter Zeitung, woraus wir nach der gewohnten Liberalität ihres Herrn Verlegers uns gestatten denselben hier abzudrucken.

In den Jahren 1832 und 1833 wurde die Stellung Engelmann's schon eine selbständige, da er die Geschäftsführung der Bartrapp'schen Buchhandlung in Frankfurt am Main übernahm. Er fand ein reiches antiquarisches Lager vor und versäumte die Gelegenheit nicht, sich auch nach dieser Seite hin auszubilden. Von besonderm Werth sollte die Freundschaft werden, die er in Heidelberg mit Gervinus schloß. Das schöne Verhältniß hat sich durch alle Wechsel der Zeit hindurch bis auf den heutigen Tag erhalten, und längst ist der Entschluß zur That geworden, den der junge Buchhändler und der junge Gelehrte damals fassten, sich zur Herausgabe einer Geschichte der deutschen Literatur zu verbinden.

Als Engelmann Ende 1833 in das mütterliche Geschäft zurückkehrte, hatte er vor allem damit zu thun, dem mehr als vernachlässigten Zustand desselben ein Ende zu machen. Nachdem dies geschehen, wurde das seit Jahren verarbeitete bibliographische Material hervorgezogen und zu einer Reihe von Hilfsmitteln verwerthet, die wegen ihrer Genauigkeit und Zuverlässigkeit von der gelehrten Welt hochgeschätzt werden. Zwei derselben, die „Bibliotheca scriptorum classicorum“, die durch sorgsamste Vergleichung mit der Leipziger Universitätsbibliothek der Vollständigkeit nahegebracht ist, und die „Naturgeschichtliche Bibliothek“ haben sich den größten Ruf erworben; von den übrigen Werken Engelmann's gleicher Art nennen wir die geographische, juristische, mechanisch-technologische, chirurgisch-medicinische und anatomisch-physiologische, pharmaceutisch-chemische, ökonomische, philologische, forswissenschaftliche, handlungswissenschaftliche und schönwissenschaftliche Bibliothek. Durch diese Werke, mit denen er sich 20 Jahre beschäftigte, hat er den Wissenschaften, deren Forschungen durch seine Nachweise erleichternd, ungemeine Dienste geleistet.

Eines seiner frühesten Verlagswerke war die mit Gervinus in Heidelberg verabredete „Geschichte der deutschen Literatur“. Das Werk hat Epoche gemacht, und von ihm datirt der völlige Umschwung in der Behandlung der deutschen Literaturgeschichte, dessen wir uns zu freuen haben. In den Jahren 1835 bis 1843 ist die erste Auflage des fünfbandigen Werks, 1853 unter dem Titel „Geschichte der deutschen Dichtung“ die vierte erschienen. Von Gervinus verlegte Engelmann ferner das bedeutende Werk „Shakespeare“, die geistreiche Parallele „Händel und Shakespeare“, die „Einleitung in die Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts“, die in der schlimmsten Zeit der Reaction (1853) wie ein frischer Lufthauch durch die Literatur ging, und das geschichtliche Hauptwerk „Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts seit den Wiener Verträgen“. Um einen zweiten ausgezeichneten Geschichtsschreiber, dessen Verleger Engelmann ebenfalls ist, gleich hier zu nennen, sei erwähnt, daß von Georg Weber's „Lehrbuch der Weltgeschichte“ bis jetzt dreizehn, von seiner „Weltgeschichte in übersichtlicher Darstellung“ bis jetzt zwölf Auflagen erschienen sind, und daß seine auf zwölf Bände berechnete „Allgemeine Weltgeschichte“ bis zum Schluß des siebenten Bandes gediehen ist.

Von einer „Sammlung griechischer und lateinischer Classiker mit gegenüberstehender deutscher Uebersetzung“, durch deren Veranstaltung Engelmann eine alte Liebhaberei befriedigt hat, liegen gegenwärtig 132 Bändchen vor. Unter den Herausgebern und Uebersetzern begegnen uns Namen wie Köchly, Rüstow, Benseler, Hartung. Besonders wandte sich Engelmann den Naturwissenschaften zu, unter denen er wieder die Zoologie, Botanik und Mineralogie bevorzugte. Unter seinen Verlagsartikeln befinden sich Werke ersten Ranges, wie Schleiden's Werk „Die Pflanze“, das in jeder der sechs Auflagen Bereicherungen erhielt, Naumann's „Lehrbuch der Geognosie“, von Leopold v. Buch als seine Bibel bezeichnet, das

„Handbuch der physiologischen Botanik“, von W. Hofmeister mit de Bary und J. Sachs herausgegeben, u. a. m. Eine „Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie“ von Kölliker und Siebold begann 1847 und schritt bis zum 19. Bande vor. Räume es uns auf ein langes Namenverzeichniß an, so liegen sich unter denen, welche den Engelmann'schen Verlag für ihre Arbeiten aussuchten, noch verschiedene Gelehrte nennen, die in ihrer Fachwissenschaft Autoritäten sind.

Seit 1839 lebt Engelmann mit der ältesten Tochter des Professors Hasse in glücklicher Ehe. Auch als Mitglied der Deputation der Buchhändler in Leipzig hat er eine rege Thätigkeit entfaltet. Durch seinen langjährigen Umgang mit Rudolph Weigel wurde er ein großer Freund der Kupferstecherkunst und legte eine werthvolle Sammlung von Stichen nach Raphael an, von der er ein „Beschreibendes Verzeichniß“ veröffentlichte. In seinen Besitz kam auch die vielleicht vollständigste Sammlung der Kupferstiche Chodowiecki's. Ein Verzeichniß aller Werke des geschätzten Meisters, versehen mit historischen, literarischen und bibliographischen Nachweisungen, gab er zur Freude aller Kunstsammler 1857 heraus. Wir führen noch an, daß mit dem Jahre 1869 Nagler's berühmtes und vollständig langentbehrtes „Künstlerlexikon“ in Engelmann's Verlag übergegangen und damit eine zweite, durchaus umgestaltete Auflage des Werks in Aussicht steht, welcher unter Redaction des Dr. Jul. Meyer die bedeutendsten Kunstsammler des In- und Auslandes ihre Kräfte widmen.

Miscellen.

Aus der Praxis. — Der neue Posttarif hat den Verkehr des Sortimentsbuchhandels mit seinen auswärtigen Kunden an vielen, besonders den früher Thurn u. Taxis'schen Orten eher erschwert wie erleichtert, da Pakete bis 5 Pf. jetzt einen Minimalzoll von 2 Ngr. (früher 1 Ngr.), bei etwas entfernteren Orten 3 Ngr. (früher 2 Ngr.) kosten. Es verbietet sich deshalb häufig, öftere Auswahlsendungen zu machen, da für Orte ohne Poststation das Landbestellgeld das Porto für den Empfänger noch weiter erhöht, wenn der Sortimentser auch wie gewöhnlich seine Sendungen frankirt. In vielen Fällen bieten dagegen Prospekte mit Bestellzettel, welchen die Firma des Sortimenters aufgelöst wird, einen vortrefflichen Ersatz der ohnedies so wenig lohnenden Arbeit, und hierauf die Verleger wissenschaftlicher und sonstiger wichtiger Werke speziell aufmerksam zu machen, ist der Zweck dieser Notiz. K.

Neigkeiten der ausländischen Literatur.

Niederländische Literatur.

(Auszug aus der „Nederland. Bibliographie“ von M. Nijhoff im Haag.)

BAUMSTARK, R., Gedachten van een protestant over 's pausen uitnoodiging tot hereeniging met de rooms-katholieke kerk. Vrij naar de 10. deutsche Uitgave. 's Hertogenbosch, van Gulick. 25 c.

BERGANSIUS, J. J., Handleiding tot de kennis van de inrichting en het gebruik van revolverpistolen. gr. 8. (Met 4 gelith. uitsl. platen.) 's Gravenhage, Gebr. van Cleef. 1 f. 90 c.

BÖHNER, A. N., Kosmos, het boek der natuur. Naar het hoogduitsch door A. W. Prins. 1. Afl. gr. 8. (Met 1 gelith. gekl. plaat en 1 tusschen den tekst gepl. houtsneefig.) Amsterdam, Wed. van Kesteren & Zoon. 50 c.

(DIEFFENBACH, G. Ch.), Woorden op het ziekbed. Evangelische blaadjes voor kranken. (Naar het hoogduitsch,) door B. J. Adriani. gr. 8. Amsterdam, Kirberger. 80 c.

GRINWIS, C. H. C., wiskundige theorie der wrijvings electriciteit. 1. Stuk. Roy. 8. (Met 29 tusschen den tekst gepl. houtsneefig.) Utrecht, Beijers. 3 f. 50 c.

Compleet in 2 stukken.

- HAAN, D. BIERENS DE, Overzicht der goniometrie en der vlakke driehoeksmeet. gr. 8. (Met 1 uitsl. blad lithogr.) Leiden, Gebr. van der Hoek. In linnen rug. 1 f. 40 c.
- HANCKE, O., vermakelijke liefdesgeschiedenissen. Naar het hoogduitsch door J. P. Coentz. Post 8. 's Gravenhage, van Duij J. 30 c.
- HANDELINGEN van het tiende nederlandsche taal- en letterkundig congres gehouden te 's Gravenhage den 31. Augustus, 1. en 2. September 1868. gr. 8. 's Gravenhage, Nijhoff. 2 f. 75 c.
- HOFMANN, FR., Arbeid en geld. Naar het hoogduitsch. Post 8. (Met 4 gelith. gekl. platen.) Amsterdam, Kröber, Heybroek & Hötte. In linnen 1 f. 50 c.
- de landverhuizers. Naar het hoogduitsch. Post 8. (Met 4 gelith. gekl. platen.) Amsterdam, Kröber, Heybroek & Hötte. In linnen 1 f. 50 c.
- JORISSEN, TH., Gijsbert Karel van Hogendorp en Leopold van Limburg Stirum in de dagen van 17—21. November 1813. Wederlegging van Dr. R. Fruin. gr. 8. Groningen, Wolters. 1 f. 90 c.
- KAISSER, F., Annalen der Sternwarte in Leiden. 1. Bd. gr. 4. (Met 4 gelith. platen en 1 staalgrav. op den titel.) Harlem 1868, Enschedé & Söhne. (Haag, Nijhoff.) 10 f.
- KINDEREN, DE, van Jacques d'Armagnac. Historische novelle uit de XV. eeuw. Naar het duitsch door L. U. Post 8. (Met houtgrav.) Rotterdam 1868, van Belle. 50 c.
- KOHLBRÜGGE, H. F., Blikken in het eerste kapittel van het eerste boek Samuels. Uit het hoogduitsch vertaald. gr. 8. Utrecht, Kemmer. 25 c.
- KROMHOUT, J. H., les casemates traverses avec le rapport officiel des expériences contre l'embouchure. gr. 8. (Met 6 gelith. uitsl. platen.) La Haye, van Langenhuyzen frères. 1 f. 60 c.
- MEERBEKE, H. VAN, Zóó wordt men lid van de tweede kamer. Een Hollandsche verkiezingsroman. gr. 8. (Met 1 gelith. titelvignet.) Amsterdam, Gebr. Binger. 4 f. 40 c.
- MÜHLWASSER, E., de stormen der omwenteling. Geschiedkundige roman uit den tegenwoordigen tijd. Naar het hoogduitsch. 1. Afl. gr. 8. (Met 1 gelith. plaat.) Zutphen, Wansleben & Zoon. 25 c.
- NAAMLIJST, ALPHABETISCHE, van boeken, landkaarten en verder in den boekhandel voorkomende artikelen die in het jaar 1868 in het koninkrijk der Nederlanden uitgegeven of herdrukt zijn, benevens opgaven van den uitgever, den prijs en eenige aanteekeningen, alsmede een wetenschappelijk register. Post 8. Amsterdam, Brinkman. 1 f.
- NÖSSELT, FR., algemeene geschiedenis. Uit het hoogduitsch vertaald, naar de 14. vermeerderde en verbeterde uitgaaf, onder toezicht van H. C. Rogge. 1. Afl. Post 8. Amsterdam, Rogge. 50 c.
- ONDERZOEKINGEN gedaan in het physiologisch laboratorium der Leidsche hogeschool. Uitgegeven door Dr. A. Heynsius. gr. 8. (Met 2 platen en grav. op den titel.) Leiden, van Doesburgh. 2 f. 25 c.
- OOSTERZEE, J. J. van, Oratio de religione christiana, optima verae humanitatis magistra, quam habuit d. XIX m. Martii a. MDCCCLXIX, in auditorio academiae Rheno-Trajectinae, quum rectoris munus ponet. Accedit academiae fatorum enarratio. gr. 8. Trajecti ad Rhenum, apud Kemink et filium. 75 c.
- SCHMIDT, W., Opgaven voor het rekenen uit 't hoofd; vrij bewerkt naar het hoogduitsch door P. van Vlaardingen. 1. Stukje, kl. 8. Utrecht, Folkers. 10 c.
- SCHRADER, het kruis in het bosch. Naar het hoogduitsch. 2 Deelen. gr. 8. (Met gelith. titelvignet.) Amsterdam 1870, Eisendrath. 5 f.
- SPILLER, PH., de schepping der wereld uit het standpunt der hedendaagsche wetenschap beschouwd. Naar het hoogduitsch en met enkele aanteekeningen voorzien door R. E. de Haan. Post 8. (Met 6 tusschen den tekst gepl. houtsneefig.) Nijmegen, Thieme. 90 c.
- TUUK, H. ED. VAN DER, Johannes Bogerman. gr. 8. (Met 1 gelith. portret.) Groningen 1868, Wolters. 3 f. 60 c.
- WIJNMALEN, T. C. L., Hugo de Groot als verdediger des christendoms beschouwd. Eene litterarische apologetische proeve. gr. 8. Utrecht, Dannenfelser. 3 f. 50 c.
- WITTE, H., Flora. Albeeldingen en beschrijvingen van boom, heesters, éénjarige planten, enz., voorkomende in de nederlandsche tuinen. Oorspronkelijke naar de natuur vervaardigde teekeningen van A. J. Wendel. (1. Afl.) gr. 4. (Met 4 chromolith. platen.) Groningen, Wolters. 1 f. 90 c.
- Compleet in 20 afl.

Anzeigebatt.

(Ausserdem von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreieckige Peltzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Stuttgart, den 1. Mai 1869.

[13854.] P. P.

Hiermit beeche ich mich Ihnen mitzutheilen, dass ich mein seit 29 Jahren während der Saison im Badeort Wildbad betriebenes Filial-Geschäft an Herrn Paul Maultzsch in Hildburghausen

käuflich abgetreten habe.

Derselbe wird das Geschäft unter Firma

P. Maultzsch

vormals Sonnewald's Buchhandlung als selbständige Handlung weiter führen und bitte ich Sie freundlichst, das mir geschenkte Vertrauen auch meinem Nachfolger zu Theil werden zu lassen. Ich kann Ihnen denselben als einen tüchtigen und zahlungsfähigen Geschäftsmann bestens empfehlen, mit dem Sie durch Gewährung seiner Bitte um Conto-Eröffnung in seinem neuen Wirkungskreise lohnende Resultate erzielen werden.

Achtungsvollst ergebenst

G. Wildt,

Firma: C. Sonnewald's Buchhandlung.

Wildbad, den 1. Mai 1869.

P. P.

Bezugnehmend auf die vorstehende Mittheilung des Herrn G. Wildt, in Firma Sonnewald's Buchhandlung in Stuttgart erlaube ich mir anzuzeigen, dass ich dessen hier seit 29 Jahren bestehende

Buchhandlung, Leihbibliothek
und Lesekabinet

verbunden mit Kunst- und Schreibmaterialienhandel wie auch den auf hier bezüglichen Verlag an Büchern, Ansichten und Karten käuflich übernommen habe und unter meinem Namen

P. Maultzsch

vormals Sonnewald's Buchhandlung weiter führen werde.

Seit 21 Jahren dem Buchhandel angehörig, und an rege Thätigkeit gewöhnt, hoffe ich, gestützt auf meine in allen Branchen unseres Geschäfts erworbenen Erfahrungen wie im Besitz der erforderlichen Mittel, obiges Geschäft mit gutem Erfolge weiter führen und gute Resultate für Ihren Verlag erzielen zu können.

Unter Hinweis auf die angedruckten Zeugnisse und Empfehlungen ersuche ich Sie daher, mir Ihr Vertrauen durch gütige Conto-Eröffnung zu gewähren, und wird es mir Ehrensache sein, stets meinen Verbindlichkeiten auf das pünktlichste nachzukommen.

Herr F. W. Grunow in Leipzig und Herr G. Wildt in Stuttgart haben die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen, und werden in den Stand gesetzt sein, Baar-Pakete sofort einzulösen.

Hochachtungsvollst ergebenst

P. Maultzsch.

Dem vorstehenden Circulare füge ich sehr gerne einige Worte bei. Während des Aufenthalts des Herrn Maultzsch in der Kesselring'schen Hofbuchhandlung in Hildburghausen hatte ich Gelegenheit genug, ihn als einen thätigen und umsichtigen Mann kennen und seinen soliden Charakter schätzen zu lernen. Die Herrn Maultzsch zu Gebote stehenden Kenntnisse, sowie pecuniären Mittel geben Bürgschaft für einen erfreulichen Aufschwung seines Etablissements, besonders wenn Sie seine Bitte um Ihr schätzbares Vertrauen erfüllen.

Leipzig, den 25. März 1869.

p. p. H. Schultz.
W. Lutze.

Zeugnisse.

Paul Maultzsch, gebürtig aus Züllsdorf, trat Ostern 1848 als Lehrling in meine Buchhandlung auf vier nach einander folgende Jahre bis Ostern 1852. Da es mir Freude macht, ihm das Zeugniss geben zu können, dass derselbe sich in den 4 Lehrjahren fleissig, treu, ordnungsliebend und umsichtig betragen hat, so entbinde ich ihn hiermit seiner Lehrzeit mit dem Wunsche, dass er durch fortgesetzten Eifer diesem meinem Zeugniss Ehre machen und der Himmel sein ferneres Fortkommen segnen möge.

Quedlinburg, den 23. Februar 1853.
Heinrich Carl Huch.

Herr Paul Maultzsch ist nach beendeter Lehrzeit Ostern 1852 bis heute noch in meinem Geschäft gewesen und hat während dieser Zeit meine Zufriedenheit in jeder Art bewahrt, so dass ich ihn mit den besten Wünschen für seine Zukunft entlasse.

Quedlinburg, den 23. Februar 1853.
Heinrich Carl Huch.

Herr Paul Maultzsch hat vom 1. März 1853 bis heute als Gehilfe meinem verstorbenen Sohn F. A. Julien und mir zur Seite gestanden, und davon die Zeit vom 1. Juli 1853 bis ultimo Juni 1856 die Geschäftsführerstelle der Filial-Buchhandlung in Sprottau begleitet.

Bei seinem Abgänge gebe ich ihm gern das Zeugniss, dass er während dieser Zeit mit grossem Fleiss, mit Treue und Umsicht seinen Posten ausgefüllt und das Interesse des Geschäfts in jeder Beziehung wahrzunehmen gewusst hat, so dass ihm mein Sohn mit Vertrauen die selbständige Leitung der Buchhandlung in Sprottau übergeben konnte. Bei seinem Abgänge wünsche ich ihm das Beste für sein ferneres Wohl.

Sorau, den 1. Juli 1856.

Verwittwete Amalie Julien.

Herr Paul Maultzsch stand seit 1. Juli d. J. meinem Filial-Geschäft in Sprottau und seit 1. October meiner neuen Commandite in Sorau, deren Einrichtung derselbe persönlich leitete, als Geschäftsführer vor. Bei seinem Scheiden gebe ich ihm mit Vergnügen das

Zeugniss, dass derselbe durch Pünktlichkeit, Lust und Liebe zum Geschäft, sowie durch strenge Rechtlichkeit sich meine volle Anerkennung erworben hat.

Sagan, den 30. December 1856.

F. A. Julien's Buchhandlung.
J. Crüsemann.

Herrn Paul Maultzsch bezeugen wir hierdurch, dass derselbe vom 1. Januar 1857 bis 1. Januar 1859, also zwei volle Jahre, unserer Filialhandlung in Salzungen als Geschäftsführer vorgestanden hat.

Das Vertrauen, welches wir ihm geschenkt, hat derselbe in jeder Beziehung und im vollen Massen gerechtfertigt und geben wir ihm mit Vergnügen das Zeugniss eines ebenso geschäftstüchtigen und gewandten, als im geselligen Verkehr angenehmen, bescheidenen jungen Mannes.

Wir würden Herrn P. Maultzsch noch nicht entlassen, wenn sich nicht unsere Beziehungen zu unserem Salzunger Geschäft durch die eröffnete Werra-Eisenbahn so wesentlich geändert hätten, dass wir einer solchen Arbeitskraft dort nicht mehr bedurften.

Meiningen, den 8. December 1858.

Brückner & Renner, Herzogliche Hofbuchhandlung.

Ich Endesunterzeichneter bezeuge hiermit dem Herrn Friedrich Paul Maultzsch, dass er in meiner Buchhandlung vom 1. Januar 1859 ununterbrochen bis 30. Januar 1863 als Commis gedient hat.

Während dieser Zeit war sein Wirken in meinem Geschäft von grossem Fleisse und voller Umsicht begleitet und ich kann ihn seiner Leistungen wegen und bei seinem Sinne für Rechtschaffenheit und Sittlichkeit zu seinem weiten Fortkommen Jedermann bestens empfehlen. Sein Austritt aus meinem Geschäft geschieht nur seinem Wunsche gemäss und gewiss zu meinem grössten Leidwesen entlasse ich denselben mit dem Wunsche, dass es ihm stets wohl gehen möge.

Innsbruck, den 1. Januar 1863.

Carl Rauch, Buchhändler.

Herr Paul Maultzsch hat seit sechs Jahren, vom 7. Februar 1863 bis heute die Kesselring'sche Hofbuchhandlung hier, Sortiment, Verlag und Expedition der Dorfzeitung, als Geschäfts- und Procuraführer geleitet und zwar mit so seltenem Eifer, so grosser Kenntniss, Umsicht und Gewandtheit, und so praktischem Erfolge, dass ich ihm zu grösstem Danke verpflichtet bin und bleibe.

Die ausgezeichneten Eigenschaften, welche Herr Maultzsch in meinem Geschäft bewährt hat, werden dem eigenen Geschäfte, das er in Wildbad begründet, um so mehr zu Gute kommen; ich kann daher nicht anders, als allen Herren Collegen die geschäftliche Verbindung mit Herrn Maultzsch aus voller und wohlgegrundeter Ueberzeugung zu empfehlen.

Hildburghausen, den 25. April 1869.

Johannes Nonne,
in Firma: Kesselring'sche Hofbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[13855.] In einer der Hauptstädte Russlands ist eine angesehene und blühende Sortimentshandlung mit einträglichen Nebengeschäften um 13000 Thlr. zu verkaufen.

Nähre Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[13856.] Soeben erschien, wird aber nur auf Verlangen erledigt:

**Formelbuch
der
Elementar-Mathematik.**

Für das Portepeefähnrichs- und Obersöfster-Eramen, sowie zum Gebrauch an höheren Bildungs-Anstalten bearbeitet

von
W. v. Scheve,
Artillerie-Lieutenant.

Mit 82 in den Text gedruckten Figuren.
fl. 8. Cart. 18 Skl ord., 14 Skl netto und
13/12, baar 12 Skl und 11/10.

Das Formelbuch ist zunächst für die Vorbereitung zum Portepeefähnrichs-Eramen bestimmt und in den bezüglichen Grenzen so ausführlich gehalten, daß es nicht nur zum bloßen Nachschlagen der Formeln, sondern auch zu kurzen Repetitionen sich eignet. Bei der Bearbeitung sind die Lehrbücher der Elementar-Mathematik vom Professor Dr. Aschenborn und vom Oberst Baron Haller v. Hallerstein zu Grunde gelegt worden. Außerdem sind noch kurz die Formeln aus der Stereometrie, einschließlich der sphärischen Trigonometrie, nach dem Lehrbuch des Prof. Dr. Aschenborn zusammengestellt und hinzugefügt worden, da sie theilweise schon in dem ersten militärwissenschaftlichen Unterricht auf den Kriegsschulen zur Anwendung kommen, für das Obersöfster-Eramen aber erforderlich sind.

Im Ganzen hat sich der Verfasser, besonders in der Geometrie, bemüht, das Buch auch zum Nachschlagen der Formeln bei weiteren mathematischen Studien geeignet zu machen.

Professor E. Fischer's

Sammlung

von

Übungsbispieln und Aufgaben

über die Anfangsgründe der Zahlen- und Buchstabenrechnung.

Zweite Ausgabe. Neu umgearbeitet und mit Gleichungsaufgaben des ersten und zweiten Grades vermehrt

von

Dr. E. F. August,

Professor und Director des Königlichen Gymnasiums in Berlin.

8. Eleg. cart. 18 Skl ord., 14 Skl netto und
13/12, baar 12 Skl und 11/10.

Berlin, den 7. Mai 1869.

Rauß'sche Buchhdg.

Verlagsbericht

von

E. A. Seemann in Leipzig.
Nova vom Herbst 1868.

[13857.]

Die Götter und Heroen der Griechen, nebst einer Uebersicht der Cultusstätten und religiösen Gebräuche. Eine Vorschule der Kunstmythologie. Von Otto Seemann, Oberlehrer am Gymnasium zu Essen. Mit 153 Holzschnitten. gr. 8. 1869. Br. 2 1/4 Skl; eleg. geb. 2 3/4 Skl.

Ich bitte um erneute Verwendung für dieses vorzüglich ausgestattete Werk, welches in allen Kreisen des gebildeten Publikums Käufer findet. In Rechnung 33 1/3 % u. 5/6, Baar 7/6 mit 40 %.

Die Cultur der Renaissance in Italien. Von Jacob Burckhardt. Zweite durchgesogene Auflage. gr. Lex. 8. 1869. Br. 2 1/4 Skl; in Halbfranzband 2 3/4 Skl.

Eins der geistvollsten Geschichtswerke der neuesten Zeit, fesselnd und bezaubernd durch den Reiz der Darstellung und die Sicherheit, mit welcher der Verf. das ungeheure Material seiner Forschungen beherrscht. (Siehe längere Zeit im Buchhandl.) Nicht zu verwechseln mit desselben Verf. „Geschichte der neuern Baukunst (Renaissance-Architektur)“ bei Ebner & Seubert in Stuttgart.

Charakterbilder aus der Kunstgeschichte zur Einführung in das Studium derselben. Von A. W. Becker. Dritte von C. Grau besorgte, stark vermehrte Auflage. Drei Abtheilungen (Alterthum, Mittelalter, Neuzeit). Mit vielen Holzschnitten. gr. 8. Br. 2 1/4 Skl 12 Skl; eleg. geb. 2 1/4 Skl 22 1/2 Skl.

Diese neue Auflage ist eine wesentlich erweiterte, da auch die Periode der Renaissance und der modernen Kunst bis zum 18. Jahrhundert in derselben Berücksichtigung gefunden und das 19. Jahrhundert mit einer Uebersicht der wichtigeren kunstgeschichtlichen Momente angeschlossen wurde.

Jahrbücher für Kunsthissenschaft. Herausgegeben von Dr. A. von Zahn. I. Jahrgang. gr. Lex.-8. 1868. Mit Holzschnitten und lithogr. Tafeln. Br. 3 Skl 6 Skl.

Der Kindviehhall. Seine bauliche Anlage und Ausführung, sowie seine innere Einrichtung mit Rücksicht auf Zweckmäßigkeit und größtmögliche Kostenersparnis. Von Achill Wolf, Civil-Ingenieur und Bauingenieur S. E. des Grafen Glam-Martinic. Mit 88 Holzschn. und 3 lithogr. Tafeln. Preis 1 1/4 Skl 6 Skl.

Die Hausfrau. Praktische Anleitung zur selbständigen und sparsamen Führung des Haushaltes. Von Henriette Davidis. Vierte Auflage. 8. Br. 1 1/4 Skl; eleg. geb. 1 1/4 Skl 15 Skl.

Nova vom Frühjahr 1869.

Der Cicerone. Eine Anleitung zum Genuss der Kunstwerke Italiens. Von Jacob Burckhardt. Zweite Auflage, unter Mitwirkung von mehreren Fachgenossen bearbeitet von Dr. A. v. Zahn, Director des grossherzoglichen Museums in Weimar. I. Theil: Architektur. 25 Bogen kl. 8. Br. 1 1/4 Skl 6 Skl; roth kart. 1 1/4 Skl 12 1/2 Skl.

Der II. Theil (Sculptur) erscheint im Juni. Gebundene Expl. nur fest.

Die Kriegswaffen in ihrer historischen Entwicklung von der Steinzeit bis zur Erfindung des Bündnadelgewehrs. Ein Handbuch der Waffenkunde. Von August Demmin, Verf. des Guide de l'amateur de faïences et porcelaines. 3. Edit. Mit ca. 2000 Abbildungen. fl. 8. 1. Lfg. Br. 24 Skl.

Ein Werk von erheblicher Bedeutung, die frucht eisernen Sammelleidens und langjähriger Studien. Sowohl für Militärs als auch für Kunstreunde, Archäologen, Künstler, Decorateure von Wichtigkeit und für jeden Gebildeten schon wegen des reichen Anschauungsmaterials von Interesse.

Die 2. Lieferung wird Ende Mai, die 3. u. 4. Lieferung Mitte Juni ausgegeben.

Die Kirchen des Cistercienserordens in Deutschland während des Mittelalters. Von Dr. R. Dohme. Mit Holzschnitten. gr. 8. Br. 1 1/4 Skl.

Diese Monographie kann ich vorläufig nur noch fest liefern.

Grundlinien eines Systems der Ästhetik. Eine von der Akademie zu Strassburg gekrönte Preisschrift von A. Horwitz. gr. 8. Br. 1 1/4 Skl.

Sehr interessante, populär gehaltene Untersuchung über das Verhältniss der künstlerischen Freiheit zur Gesetzmäßigkeit der Kunst.

Zeitschrift für bildende Kunst, herausg. von Prof. Dr. C. v. Lübeck. Mit Kunstbeilagen, Radirungen, Stichen u. vielen Holzschnitten. IV. Jahrgang (1869), I. Semester oder VII. Halbband. hoch 4. Br. 2 1/2 Skl.

Ich kann diesen Halbband nur ausnahmsweise zur Gewinnung neuer Abonnenten à cond. geben. Durch reichere und vorzüglichere Ausstattung hat die Zeitschrift mit Beginn dieses Jahrgangs wesentlich gewonnen und dürfte die Vorlage dieses jättlichen Bandes zur Förderung des Absatzes wesentlich beitragen.

Text und Ausstattung der Zeitschrift lassen leicht erkennen, daß die Abnehmer derselben in allen Kreisen der gebildeten Welt, nicht bloß unter Künstlern und spezifischen Kunstreunden zu finden sind.

Vollständige Anleitung zur Construktion massiver Brücken bis zu 40 Fuß Spannweite. Für Bautechniker, Bauunternehmer und Bauhandwerker bearbeitet von Eberhard Wulff. Mit 7 lithogr. Tafeln. 4. Br. 24 Skl.

Archiv des Norddeutschen Bundes.

[13858.]

Nachdem die ersten Jahrgänge der von mir debütierten „Amtlichen stenographischen Berichte der Reichstagsverhandlungen“ vollständig vergessen und wenn überhaupt, so nur zu bedeutend erhöhten Preisen zu beschaffen sind, wollen Sie statt dieser das

„Archiv des Norddeutschen Bundes und des Zollvereins“

worin das gesamte actenmäßige Material über die Gesetzgebung des Nord. Bundes klar und übersichtlich auf Grund amtlicher Quellen und Mittheilungen geordnet, enthalten ist, empfehlen.

Über den Werth dieses Quellenwerkes für das Staatsrecht des Norddeutschen Bundes verweise ich auf das in Nr. 104 und 106 des Börsenblattes abgedruckte Urtheil des Dr. L. von Rönne.

Von Band II. des Archivs, enthaltend die Sessionen 1868, sind Heft 1. und 2. erschienen, Heft 3. und 4. unter der Presse. Von Band III., welcher die legislatorischen Ergebnisse der Session 1869 enthalten wird, erscheint das erste Heft noch in diesem Monat, und die übrigen in so rascher Folge, daß die angenommenen Gesetze mit den Erläuterungen aus den amtlichen Materialien möglichst gleichzeitig mit der Veröffentlichung des einfachen Wortlautes der Gesetze im Bundesgesetzblatt, im „Archiv“ herauskommen. Sie wollen hierauf aufmerksam machen und wird diese Einrichtung sehr wesentlich zur Erhöhung Ihres Absatzes beitragen.

Weitere Mittheilungen bringen meine Wahlzettel Nr. 11 und 12.

Hochachtend

Berlin, Mai 1869.

G. Kortkampf.

[13859.] Soeben erschien:

Indicateur nobiliaire de Belgique, de Hollande, de France, d'Allemagne, d'Italie, d'Espagne et d'Angleterre,
d'après les principales collections manuscrites des Bibliothèques publiques de Belgique (par Mr. F. V. Goethals). Ein starker Band in 8. ord. 5 f. 10 N \mathcal{A} , in Rechnung 4 f. netto, baar 3 f. 22 N \mathcal{A} netto.

Wird in Leipzig durch Herrn F. A. Brockhaus ausgeliefert.

Brüssel, April 1869.

G. A. van Trigt.

[13860.] Soeben erschien in unserm Verlage:

Grundriss

zu

Vorlesungen über die römische Litteraturgeschichte
(bis auf Hadrian)

von

E. Hübner.

4 Bogen. 8. Geh. 10 S \mathcal{A} ord.,
7½ S \mathcal{A} netto.

Der kleinen Auflage wegen bitten wir nur mäßig à cond. zu verlangen.

Berlin, Anfang Mai 1869.

Weidmannsche Buchhdg.

Nur auf Verlangen!

[13861.]

Soeben erschien in 5. abermals vermehrter Auflage:

Ewald,

Lob des Königs und des Volkes.

Preis 10 N \mathcal{A} ord. mit 25 % in Rechnung,
33½ % und 7/6 baar.

Diese 5. Auflage, welche trotz bedeutender Zusätze im Preise nicht erhöht ist, wird durch den besondern Anhang, welcher den wörtlichen Abdruck der Acten über die Anklage der Majestätsbeleidigung nebst der Vertheidigungrede Ewald's enthält, erhöhtes und allgemeines Interesse bietet.

Wie ich bereits den verehrl. hannoverischen Handlungen in besonderem Circulat mittheilte, kann ich auch von dieser Auflage Exemplare à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung liefern.

Zu gleicher Zeit erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß in den nächsten Tagen zu denselben Bedingungen eine neue Schrift Ewald's erscheint unter dem Titel:

Die zwei Wege in Deutschland.
wofür ich mit Ihre recht thätige Verwendung freundlichst erbitte.

Stuttgart, 5. Mai 1869.

Carl Grüninger.

[13862.] Durch Remittenda bin ich wieder in der Lage, von:

Aus dem Österreichischen Klosterleben.

Ein Beitrag zur Sittengeschichte des 19. Jahrhunderts.

Von

Dr. W. G. Wagner.

den bisher erschienenen ersten Band à condition aussiefern zu können und bitte nach Naumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Über den Werth des Buches erlaube mir auf die überaus günstigen Besprechungen in Lehmann's Magazin für die Literatur des Auslandes, Neue Freie Presse, Wiener Figaro, Bossische Zeitung, Europa &c. zu verweisen.

Mit dem Erscheinen des zweiten (Schluß-) Bandes im Herbst d. J. wird eine neue Auflage des ersten Bandes ausgegeben.

Berlin, Mai 1869.

Carl Heymann's Verlag
(Julius Imme).

[13863.] En vente chez Bocca Frères, Libraires de S. M. le Roi d'Italie à Turin et Florence:

Jo. Alberti Fabricii

Bibliotheca Latina

mediae et infimae aetatis,

jam a P. Joanne Dominico Mansi

illustrata,

post editionem Patavinam an. 1754 nunc

denuo emendata et aucta.

3 Vol. in-4. Florentiae 1858. 36 fr.

Remise d'usage aux libraires.

Cette édition quoique imprimée en 1858, vient d'être mise en vente à présent.

[13864.] Soeben erschien in meinem Verlage in 2. Auflage:

Püschel, Julius, 60 Übungsstücke aus C-Dur fürs Klavier. Als 1. Fortsetzung seiner Elementar-Klavierschule. 25 S \mathcal{A} ord.

— 77 Übungsstücke aus G, D und A-Dur fürs Klavier. Als 2. Fortsetzung seiner Elementar-Klavierschule. 1 f. ord.

— 60 Übungsstücke aus F, B und Es-Dur fürs Klavier. Als 3. Fortsetzung seiner Elementar-Klavierschule. 25 S \mathcal{A} ord.

Rabattbedingungen: In Rechnung 33½ %. Gegen baar 40 %.

A cond. kann ich nur in beschränktem Maße abgeben. Ich bitte gefäll. zu verlangen. Auslieferung erfolgt durch meinen Commissionär Herrn Julius Werner in Leipzig.
Neustadt i. O/S., im Mai 1869.

A. Pietsch.

Rogoard,
La Crise Electorale de 1869.

16. Brosch. 10 N \mathcal{A} m. 25 %. ist soeben erschienen.

Ich kann nur fest expedieren.
Brüssel.

C. Muquardt.

[13866.] Wir empfingen in Commission:

Gli Equi o un periodo della storia antica degli Italiani

per Giuseppe Colucci.
Vol. I. gr. 4. (VIII, 123 pag.) Preis 1½ f. netto.

Neapel, April 1869.

Detken & Rocholl.

[13867.] Heute wurde ausgegeben:

Lebert, Herm., Geh. Rath Prof. Dr., Pharmacopoea Polyclinici. 1½ Bog. 12. Preis 3 S \mathcal{A} , 2 S \mathcal{A} gegen baar.

In unserem Commissionsverlage erschien und steht in einzelnen Exemplaren auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Besser, Friedr., ehem. Pfarrer an der deutsch. evang. Gemeinde zu Krajowa (Wallachei), Beiträge zum Wachsthum in der Heiligung. In Betrachtungen über den dritten Artikel. 10 Bog. 8. Geh. Preis 20 S \mathcal{A} , 15 S \mathcal{A} netto.

Zum Vertriebe wurde uns übergeben eine Anzahl Exemplare von:

Jahn, Hugo, Gedichte. 20 Bog. gr. 8. Geh. in elegantester Ausstattung. Preis 1½ f., 1 f. 3½ S \mathcal{A} netto, gegen baar: 27 S \mathcal{A} .

Enthält eine große Anzahl hübscher Gelegenheitsgedichte und empfiehlt sich zur Anschaffung für Leihbibliotheken.

Ausnahmsweise stellen wir auch hiervon einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung.

Breslau, den 5. Mai 1869.

A. Gosohorsky's Buchhandl.
(L. J. Maske.)

[13868.] Soeben ist bei mir erschienen:

**Zeitschrift
für
B e r g r e c h t .**
Redigirt und herausgegeben
von
Dr. H. Brassert,
Verhauptmann und Oberbergrathrektor zu Bonn,
und
Dr. H. Achenbach,
Geheimer Oberbergrath und vortragender Rath im
Handelsministerium zu Berlin.
Behnter Jahrgang, 1869.
Erstes Heft.

Preis für den Jahrgang in 4 Heften: 2½ f.

Ich sandte dies Heft allen bisherigen Abnehmern und Bestellern.

Bei weiteren gef. Verwendung stelle ich das
1. Heft à cond. zur Verfügung. — Bei der immer
weiter über Deutschland sich ausdehnenden Gel-
tung des preußischen Berggesetzes wird eine Ver-
wendung auch der außerpriußischen Handlungen
von gutem Erfolge sein. Die bayerischen Herren
Collegen mache ich darauf aufmerksam, da in
kurzem das neue bayerische Berggesetz, welches
sich eng an das preußische anschließt, in Wirkam-
keit tritt. Die nächsten Hefte der Zeitschrift bringen
dies neue Gesetz und Abhandlungen darüber.
Den österreichischen Herren Collegen zur
Notiz, daß das eben erschienene 1. Heft der Zeit-
schrift den "Entwurf allgemeiner Bergpolizei-
Vorschriften für Österreich" enthält.

Bedarf bitte zu verlangen.

Bonn, den 1. Mai 1869.

Adolph Marcus.

[13869.] Versandt wurde:

Botanischer Unterricht in 150 Lectionen.

Für angehende Pharmaceuten und
studirende Mediciner

von
Dr. Hermann Hager.

(Zweiter Theil des „Ersten Unterrichts
des Pharmaceuten“.)

42 Bogen, gr. 8. Mit mehr als 1000 Holz-
schnitten.

Ausgabe broschirt: 4 f. 10 Sgr.

Ausgabe in Kattunband mit Goldpressung:
4 f. 22½ Sgr (nur baar 3 f. 16½ Sgr).

Weitere Exemplare kann ich nur noch fest
liefern.

Berlin, den 6. Mai 1869.

Julius Springer.

Robert Hamerling.

[13870.] Eine gut getroffene Photographie,
Visitformat, des

Dichters Robert Hamerling
ist hier erschienen und besorgen wir Exem-
plare baar à 7½ Ngr.

Graz. Leuschner & Lubensky,
k. k. Univ.-Buchhdg.

Zur Vermeidung von Verzögerungen in der Expedition.

[13871.] Die dieses Jahr in meinem Verlage erschie-
nene umgearbeitete und vermehrte 4. Auf-
lage von:
**Wolf, R., Prof. am eidg. Polytechnikum, Tas-
chenbuch für Mathematik, Physik,
Geodäsie und Astronomie. Taschen-
format. Brosch. 1 f. 15 Ngr., 2 fl. 24 kr.;
in englischem Leinwand-Einband 1 f.
20 Ngr., 2 fl. 42 kr. mit 25 % Rabatt
und fest 13/12.**

wird noch hin und wieder irriger Weise von der
löbl. Dalv'schen Buchhandlung in Bern, welche
den Debit der früheren Auslagen für Deutschland
besorgte, verlangt.

Friedrich Schultheß in Zürich.

L a g e r a r t i f e l .

[13872.] In Badeorten und den Gegenden mit gro-
ßen Fremdenverkehr, namentlich solchen, die von
Engländern besucht werden, ist

Fouqué's Undine

ein gern gekauftes Buch. Wir bitten, daßselbe
stets in der einen oder andern Ausgabe auf La-
ger zu halten. Wir lassen hier die verschiedenen
Ausgaben nebst Bezugshinweis folgen:

Illustrierte Ausgabe (12. Aufl.). Mit
70 Holzschnitten, Facsimile und Biogra-
phie des Dichters. Ver.-8. In engl. Einbd.
mit reicher Deckelpressung und Goldschnitt
1 f. 20 Sgr ord., 1 f. no. baar.

Dieselbe in engl. Einbd. mit weißem
Schnitt 1 f. 10 Sgr ord., 24 Sgr no.
Auf je 6 Gr. ein Freieremplar.

Miniaturs-Ausgabe (13. Aufl. 1864). Mit
Titelkupfer gez. von Ludwig Rich-
ter. In engl. Einbd. mit Deckelpressung
und Goldschnitt 1 f. ord., 22½ Sgr no.,
20 Sgr baar.

Baar: 4 Gr. für 2 f. 15 Sgr.

Volkss-Ausgabe (14. Aufl. 1865). gr. 16.
In engl. Einbd. 15 Sgr ord., 11¼ Sgr no.
Baar: 6 Gr. für 2 f.

Dieselbe. Geh. 10 Sgr ord., 7½ Sgr no.
Baar: 6 Gr. für 1¼ f.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz u. Götzmann) in Berlin.

[13873.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Carl Riesel's
Ausflüge und Ferienreisen in die
märkische Heimath.**
Heft I.

Pückow und Umgegend.

(Märkische Schweiz.)

Zweite vollständig umgearbeitete Ausgabe.
Mit Karte der Märkischen Schweiz.

Im Maßstabe: 1 : 6750.

4 Bogen. 12. In Umschlag ord. 7½ Sgr,
netto 5 Sgr und 13/12; baar 4½ Sgr und 7/6.
(Vide Naumburg's Wahlzettel.)

Berlin, Mai 1869.

Carl Heymann's Verlag.
(Julius Imme.)

Nur auf Verlangen!

[13874.] In meinem Verlage ist erschienen:

La Littérature française.

Lectures choisies

par
le Lieutenant-Colonel Staaff.
Deuxième édition.

Tome II.

**Auteurs enlevés à la Littérature depuis
la Révolution (1790—1869).**

Preis brosch. 2 f. 20 Ngr ord., 2 f. netto.

Bedarf bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bremen, im Mai 1869.

C. Ed. Müller's Verlag.

Zur Reise-Saison

[13875.] empfehle ich Ihrer erneuten, thätig-
sten Verwendung:

Guide du Voyageur

à
St. Petersbourg.

Par

J. Bastin.

kl. 8. Geb. à la Bädeker. Preis 3 f.

Exemplare stehen à cond. in mäßiger Anzahl
gern zu Diensten.

Leipzig, 8. Mai 1869. Franz Wagner.

[13876.] Von:

A. Ph. Largiadèr,
Seminardirektor,

Volksschulkunde.

siegt die zweite Lieferung zur Versendung bereit.

Ich bitte gütigst Ihre Continuation anzeigen
zu wollen.

Hochachtungsvoll

Zürich, 1. Mai 1869.

F. Schultheß.

[13877.] Zu erneuter thätiger Verwendung
empfehlen die Anfang Januar erschienenen:

Lustspiele

(neue Folge)

von

G. zu Putlitz.

3 Bde. 8. Eleg. brosch. 2 f. 15 Sgr ord.,
1 f. 25 Sgr netto, 1 f. 15 Sgr baar.

Da wir demnächst in den bedeutendsten
Zeitungen inseriren werden, so bitten nicht
auf Lager fehlten zu lassen.

Berlin, d. 3. Mai 1869.

B. Behr's Buchhdg. (E. Bock).

Nur auf Verlangen!

[13878.]

Soeben erschien:

Die Todesstrafe im Lichte des Christenthums.
Vortrag gehalten im Berliner Unionsverein von Heyzel, Prediger in Heinersdorf.
Preis 2½ Sgr.

Berlin, den 8. Mai 1869.

Ferd. Geelhaar's Buchhdg.

J. Münnich.

(Vide Wahlzettel.)

[13879.] Im Verlage von **Herr & Wolff** in Mainz (Leipzig, Edm. Stoll) erschien soeben als Beilage der Theater- und Musikzeitung für Rhein und Main Nr. 6:

Die große Musikjudenverschwörung gegen Richard Wagner gestiftet in der Musik-judenweltstadt Leipzig im Jahre 1851. Preis 2 $\text{S}\frac{1}{2}$ mit 33½% Rab. baar und 7/6 Erempl.

Es wird nur gegen baar expedirt und bitten schleinigt zu verlangen.

[13880.] Bei **W. Rubenow** in Berlin ist soeben erschienen:

Spindler, William, die Schule, die Schule und nochmals die Schule und der Lehrertag. 1½ $\text{S}\frac{1}{2}$ ord., 1 $\text{S}\frac{1}{2}$ baar.

Bitte baar zu verlangen. Jeder Lehrer u. Schulfreund ist Käufer.

[13881.] Soeben erschien in London:
Shakespearana Genealogica.

15 sh. = 4 f 15 $\text{N}\frac{1}{2}$ netto.

Ergänzungsband zu dem in Deutschland sehr verbreiteten „Cambridge-Shakespeare“.

Leipzig.

Alphons Dürr.

[13882.] Zur Lagercompletirung empfehle ich:

Webster's complete dictionary of the english language

revised and improved

by

Ch. A. Goodrich and Noah Porter.

Preis 31 sh. 6 d. = 9 f 13 $\text{N}\frac{1}{2}$ 5 s baar.

Leipzig.

Alphons Dürr.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[13883.] Unter der Presse ist und wird in kürzem erscheinen:

Russland und Europa

von

Henri Martin.

„Europa den Europäern“.

Ausgabe für Deutschland, mit zahlreichen Verbesserungen und Ergänzungen des Verfassers überzeugt und eingeleitet von

Gottfried Kinkel.

30 Bogen. Octav. Preis ca. 1½ f .

Diese großartige historische Abhandlung, welche in lebendiger und überzeugender Weise die russische Frage behandelt und die Geschichte von Russlands Vergangenheit und Gegenwart schildert, wird hier in meisterhafter deutscher Ausgabe durch Herrn Professor Gottfried Kinkel dem deutschen Leserkreise zugängig gemacht. Das höchst interessante Buch wird bedeutendes Aufsehen machen, ich bitte deshalb, mir Ihre gefälligen Bestellungen baldigst mitzutheilen, da ich unverlangt davon nichts versende.

Hochachtungsvoll ergebenst

Hannover, 5. Mai 1869.

Carl Rümpler.

[13884.] Bei Carl Rümpler in Hannover wird erscheinen:

Der Preußische Förster.

Darstellung der dienstlichen Bestimmungen für preußische Förster im Staats-, Gemeinde- und Institut-Dienste und für die, welche es werden wollen.

Bon

Julius Theodor Grunert,

Königlich Preußischem Oberförstmeister.

Groß Octav. Geheftet. Preis ca. 1½ f .

Diese für jeden preußischen Forstmann unentbehrliche Schrift ist auch für Forstleute anderer Staaten von großem Interesse. Ich bitte verlangen zu wollen.

[13885.] Hierdurch theile ich Ihnen ergebenst mit, daß demnächst in meinem Verlage erscheinen wird:

Vorlesungen

über das

in dem Königreich Sachsen geltende Privatrecht

von

Dr. Bernhard Gottlob Schmidt,
f. i. Appellationsrath und ord. Professor des sächsischen Rechts an der Universität Leipzig.

Nach dessen Tode herausgegeben.

2 Bände, circa 56 Bogen umfassend. Preis circa 4½ — 5 f .

Dieses nach dem frühzeitigen Tode seines Verfassers durch den Geheimen Justizrat von Gerber warm bevorwornte Werk enthält eine meisterhafte, zunächst zwar für akademische Zwecke entworfene, vermöge des Reichthums des darin verarbeiteten Stoffes und der gründlichen, wissenschaftlich wie praktisch gleich ausgezeichneten Behandlung aller darin zur Discussion gezogenen Lehren und Streitfragen jedoch für jeden sächsischen Juristen willkommene Darstellung des heutigen sächsischen Privatrechts. Ein organisches gegliedertes Handbuch über dieses Rechtsgebiet war seit dem Inkrafttreten des bürgerlichen Gesetzbuches ein von der sächsischen Juristenwelt tief empfundenes Bedürfniss. Ihm wird durch das vorliegende Werk abgeholfen. Auf dem Boden der neuesten Gesetzgebung stehend, ist dieses doch weit davon entfernt, an einer bloßen commentatorischen Entwicklung der einzelnen Rechtsmaterien in Anlehnung an das bürgerliche Gesetzbuch sich zu begnügen. Vielmehr bringt es zugleich historisch die Genesis der einzelnen partikulären Rechtsinstitute in übersichtlichster Form zur Anschauung. Durch ein dem zweiten Bande beigefügtes Gesetzesregister wird indessen dieser ersten systematischen Bearbeitung des neuen Rechtsstoffes zugleich commentatorische Brauchbarkeit gesichert werden.

Der erste 31 Bogen starke Band, Preis 2 f 20 $\text{N}\frac{1}{2}$ ord., 2 f netto, wird in circa 8 Tagen erscheinen und bitte ich Sie, mir recht bald Ihre Austräge zukommen zu lassen, da ich nur auf Verlangen versende. Der zweite Band befindet sich bereits im Druck und wird unbedingt in spätestens 2 Monaten die Presse verlassen.

Zu Ihren Verschreibungen wollen Sie sich gef. des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang Mai 1869.

J. M. Gebhardt's Verlag.
(L. Gebhardt.)

Corpus iuris civilis.

[13886.]

Binnen kurzem versenden wir zur Fortsetzung und bitten wir, wo dies noch nicht geschah, zu verlangen:

Corpus iuris civilis. Editio stereotypa.

Fasciculus II. Digestorum lib. X —

XXIV. recognovit Th. Mommsen.

15 $\text{S}\frac{1}{2}$ ord., 10 $\text{S}\frac{1}{2}$ netto. — Ausgabe

auf Schreibpapier 22½ $\text{S}\frac{1}{2}$ ord., 15 $\text{S}\frac{1}{2}$ netto.

Handlungen, die bis jetzt noch keine festen Abnehmer für diese Ausgabe des Corpus iuris gewonnen, ersuchen wir, das Erscheinen von Fosc. II. zu erneuter thätiger Verwendung zu benutzen, und stellen wir dazu Exemplare von Fosc. I. und II. — Ausgabe auf Druckpapier — à cond. zur Verfügung. Die Ausgabe auf Schreibpapier liefern wir nur fest.

Berlin, Anfang Mai 1869.

Weidmannsche Buchhandlg.

[13887.] In unserm Verlage erscheint in Kürze:

Instruction

de 1867

sur les

grandes manoeuvres de l'armée autrichienne.

Traduit

par

le commandant Schenck.

Avec figures. In-12. Brosch. 24 $\text{N}\frac{1}{2}$.

Im vorigen Jahre erschien:

Ordonnance royale

sur les

grandes manoeuvres de l'armée prussienne.

Traduit de l'allemand

par

le capitaine E. Pitois.

Avec figures. In-12. Brosch. 24 $\text{N}\frac{1}{2}$.

Wir machen namentlich die außerdeutschen Handlungen auf die vorstehenden wichtigen militärischen Schriften aufmerksam und bitten, festen Bedarf durch den Allgem. Wahlzettel zu verlangen — à cond. können wir nichts liefern.

Strasburg, den 10. Mai 1869.

Wwe. Berger-Levrault & Sohn.

Ludwig Augustus, König von Bayern

[13888.]

und

das Beitalter der Wiedergeburt der Künste.

Bon

Professor Dr. Sepp.

ist so massenhaft verlangt worden, daß wir vorerst nur diejenigen verehrlichen Handlungen mit Exemplaren à cond. berücksichtigen können, welche gleichzeitig auch fest verlangt haben.

Die Versendung findet demnächst durch Herrn Franz Wagner (vom Druckorte) in Leipzig, am gleichen Tage für alle Handlungen, je nach Auftrag statt.

Fr. Hurter'sche Buchhandlung
in Schaffhausen.

Wichtige Neuigkeit.

[13889.] Es erscheint nächstens in meinem Verlage:

Les Champs de Bataille de la vallée du Rhin

par
Robert d'Orléans,
Duc de Chartres.
16. Circa 1 fl.

Ohne Ausnahme nur fest.

Die grosse Zahl der schon eingegangenen Bestellungen macht es erwünscht, mir Ihre gef. Aufträge so schnell als möglich zukommen zu lassen.

Ergebnest
Brüssel, 10. Mai 1869.

C. Muquardt.

Verlag von Carl Rümpler
in Hannover.

[13890.] Unter der Presse ist und wird in kurzem erscheinen:

Der Grb- und Gerichtsherr.

Ein Polizei-Roman

von

B. Avé-Lallmant.

Drei Bände. Octav. Gebetet. 5 fl.
= Bei Vorherbestellung mit 50 % Rabatt gegen baar und 7/6. —

Ich erlaube mir, die Herren Collegen auf diesen geistvollen und höchst spannenden Roman des berühmten Verfassers mit der Bemerkung aufmerksam zu machen, daß ich Exemplare à cond. nur in mäßiger Anzahl zu versenden im Stande bin.

Tauchnitz Edition.

[13891.] In der Presse:

Callista

by
John. H. Newman.

In 1 Vol.

Leipzig, den 10. Mai 1869.

Bernhard Tauchnitz.

Angebotene Bücher u. s. w.

[13892.] H. C. Hud's Buch. in Aschersleben offeriert:

1 Hofmeister's Verzeichniß von Musikalien 1858—67, je 2 Thle. in 1 Bd. geb. Ppbd. Gut erhalten.

10 Bischoff, Leitfaden beim Unterrichte in d. Geschichte der christlichen Kirche. 1862. Hblndbd. Neu.

[13893.] G. Wimmer's Buch. in Nordhausen offeriert baar:

5 Dittmar, Weltgesch. im Umriß. 9. Aufl. Geb. Neu. à 25 fl.

5 Koppe, Physik. 9. Aufl. Brosch. à 22½ fl.

2 Buttmann, griech. Grammatik. 21. Aufl. Geb. Neu. à 20 fl.

12 Thiers, aegypt. Expedition, von Jäger, u. Rhein. Brosch. à 6 fl.
Sechzehndreißigster Jahrgang.

[13894.] L. Streisand in Poln. Gräß offeriert billig und erbittet Gebote:

3 Medicinal-Kalender 1869.

10 Dzieje star. i now. testament. Poznań 1862, Poplinski. Hblndbd.

32 Lewandowski, Katech. Gnieźno 1866.

16 Maly, Katechizm. Lészno 1854, Halbwldbd.

15 Römisch-kathol. Katechismus für d. Bisphum Culm, deutsch u. poln. Culm 1857, Lohde. Hblndbd.

31 Lukaszewski, Elementarz polski. I. Lészno 1861. Hblndbd.

26 Nauka czytania. I. Poznań 1837, Mittler. Geb.

2 Poplinski, mnięsza grammatyka łacińska. Poznań 1865. Hblndbd.

1 — do. 1862.

2 Preuss i Vetter, Przyjaciol dzieci polski. Królewice 1863. Roh.

1 Rendschmidt, Książka do czyt. dla kl. wyższej. Wrocław 1857. Hblndbd.

6 — do. dla kl. średnej. Ebend. 1864. Hblndbd.

1 — do. 1853. Hblndbd. Ein wenig gebr.

1 Jacobs, Elementarbuch d. griech. Sprache. Jena 1856. Ein wenig gebr.

4 Lange, Leitfaden z. allg. Geschichte. I. Berlin 1863. Hblndbd.

26 Myki, bibl. Geschichten. Berlin 1863, König. Brosch.

3 Preuß, bibl. Geschichte, mit Anhang. Königsberg 1866. Hblndbd.

3 Rendschmidt, Lesebuch. II. Bresl. 1859. Hblndbd.

3 — do. 1865. Roh.

1 Spieß, Übungsbuch. Essen 1865. Roh.

25 Steuer, I. Lesebuch. Bresl. 1863. Roh.

6 — do. 1860. Hblndbd.

2 — do. 1858. Hblndbd. (Gebr.)

3 Strack, Militia. Berlin 1862. Hblndbd.

1 Hartmann, Gesetz üb. d. Presse. Berlin 1865. Brosch.

1 Kaiser, d. preuß. Gesetzgebung mit Ergänzungsbft. 1862—65. Brosch.

Alles neu, wo nicht anders bemerkt.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[13895.] Th. Herzbruch in Flensburg sucht:

1 Becker, Ingenieurwissenschaft: Brückenbau.

1 Nösselt, Weltgeschichte f. Töchter.

1 Globus. Bd. 12.

1 Hünten, Clavierschule.

Compositionen von St. Heller u. Tedesco. Tänze von Strauss, Lanner, Faust, Parlow, Hermann, Budik.

[13896.] Detken & Rocholl in Neapel suchen:

Almanach de Gotha v. 1764, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 74, 91.

[13897.] List & Grande in Leipzig suchen:

1 Corpus juris, v. Schilling u. Sintenis.

[13898.] E. Weber's Buch. in Bonn sucht:

1 Sprengel, pragmat. Gesch. d. Arzneifunde.

4. Aufl. v. Rosenbaum. I. 1846.

1 Wallis, Opera mathem.

[13899.] Justus Naumann's Buch. (Heinrich Naumann) in Dresden sucht:

Klemm, Stimmen aus d. Gotteshause; — Erinnerungen an heilige Stunden im Gotteshause. — Delitzsch, Psalter. 2. Thl. 1860.

— Horatius, ed. Orelli. (Ed. maj.) 1. Bd. 2. Aufl. — Heller, d. Dom zu Bamberg. M. Abbild. 1843. — v. d. Berg, engl. Grammatif.

[13900.] Sallmayer & Co. in Wien suchen:

Archiv f. Ophthalmologie. Jahrg. 1—13. Gut erhalten.

[13901.] G. Stangel in Leipzig sucht billig:

1 Savigny, System d. röm. Rechts mit Register.

1 Unsere Zeit. Soweit erschienen.

1 Horn, Spinnstube 1857, 1868.

1 Heine's sämmtl. Werke. Hamb. 1861. Bd. 4. 6. 7. 12. 15.

[13902.] Die Nicolaische Sort.-Buchhandl. in Berlin sucht antiquarisch:

1 Girard, Tertiär-Formationen.

1 Schmidt, Gesch. d. Pädagogik.

1 Solger, der Reichsprofessor.

1 Sybel, historische Zeitschrift. Bd. 1—20.

1 Verordnungsblatt f. Schleswig-Holstein f. 1868.

1 Zimmermann, Gesch. d. Bauernkrieges. 1. Aufl.

[13903.] W. Weber in Berlin sucht:

1 Löhe, Logit. — Cervantes, Don Quijote, mit Holzschnitt. Pforzheim 1838. — Eichhorn, Rechtsgeschichte. Epit. — Roscher, Volkswirtschaft. 2 Bde. Neueste Aufl. — Berner, Grundsätze des preuß. Strafrechts.

— Code Napoléon. (Bädeker.) — Hillebrand, deutsches Privatrecht. — Mendelssohn, jüdisches Recht. — Schmalz, Encyclopädie der Cameralwissenschaften — Hagemann, Landwirtschaftsrecht. — Friedreich, gerichtl. Psychologie. — Schering, Anleitung z. Referaten. — Oppenhoff, Strafgesetzbuch.

— Mannkopff, preuß. Gerichtsordnung. — Casper, gerichtliche Medicin. — Channing, W. E., Works. — Reißmann, das deutsche Lied. — Hübner, preuß. Städteordnung m. Nachtr.

[13904.] James Parker & Co. in Oxford suchen und erbitten Offerten mit direkter Post sofort:

2 Rossi, Roma sotterranea. Bd. 2. u. Atlas.

1 — do. 2 Bde. u. Atlas. Compl.

Nur ganz saubere und vollständige Exemplare sind erwünscht.

[13905.] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig suchen:
1 Lingard, Gesch. v. England. Bd. 12—15.
Frankf. a. M. 1834.
1 Schiller u. Körner, Briefwechsel.
1 Hand, Tursellinus. Vol. 3. 4.
1 Graff, Sprachschätz. Index.

[13906.] **Ferdinand Schönings** in Paderborn sucht:
1 Bering, Archiv f. Kirchenrecht. Bd. 1.
u. ff.

[13907.] **Steinbauer & Korb** in Böllingen suchen unter vorheriger Preisangabe antiquarisch:
Marquardt, Lehrbuch der Pharmacie. 3 Thle.
Mainz.

[13908.] **Baumgärtner's** Buchh. in Leipzig sucht:
1 Rotteck u. Welcker, Staatslexikon. Cplt.

[13909.] **M. DuMont-Schauberg'sche** Buchh. in Köln sucht:
1 Holleben u. Germien, Aufgaben-Systeme aus der ebenen Geometrie, zu einem selbstständigen Unterricht in der Analysis. 2 Bde.

[13910.] **L. Rosenthal** in München sucht:
Salver, Proben des deutschen Reichs-Adels. Fol.

Ambraser-Sammlung. Wiener photogr. Ausg.

Lindner, Schopenhauer. Von ihm. Ueber ihn. Berl. 1863.

Bergk, goldenes Schatzkästlein aus Kant's Schriften.

Rätze, Kant's Blumenlese. Zittau 1801—13.

Mirabaud, System d. Natur.

Gönner, Commentar z. Hypothekenges.

Corpus jur. civil., deutsch.

Lehner, Hypothekenrecht.

Plochmann-Hellmuth, bayer. Civilprozess.

Seuffert, Blätter; — Archiv; — Commentar; — Pandekten.

Mühlbach, Friedrich der Grosse u. sein Hof. 3 Abthlgn.

— erste u. letzte Liebe.

— Welt u. Bühne.

— Kaiser Joseph II. u. sein Hof.

[13911.] Die **Serig'sche** Buchh. in Leipzig sucht:

1 Wisselmann, Gesch. d. antiken Landwirthschaft. 1 Pape, griech.-deutsch. u. deutsch-griech. Wörterb.

1 Bassow, griech.-deutsch. u. deutsch-griech. Wörterb.

1 Rost, griech.-deutsch. u. deutsch-griech. Wörterb.

1 Becker, Weltgeschichte.

1 Dittmar, Weltgeschichte.

1 Schlosser, Weltgeschichte.

1 Ritter, geogr.-statist. Lexikon. Neueste Aufl.

1 Diogenes Laertius, v. Cobet. Paris.

[13912.] **Joh. Nissen** in Wandsbeck sucht:

1 Büchting, Repertorium 1862—65.

[13913.] **N. Rummel** in Riga sucht:
1 Ahlsfeld, Leben im Lichte.
1 Kocholl, Christophorus.
1 Schmid, Naturzeichner.
1 Hase, Dogmatik. 5. Aufl.
1 Baudissin, Adalb., Erzählungen.
1 — Gesch. d. schlesw.-holst. Krieges.
1 — Soldatengeschichten.
1 — Schleswig-Holstein meerumschlungen.
1 Baudissin, Ulr., Gattin u. Tochter.
1 Dingelstedt, Novellenbuch.
1 Revue britannique 1868. Compl.
1 Stellwag v. Carion, Lehrb. d. Augenheilkunde.
1 Jahresbericht üb. Fortschritte der Chemie, v. Will, f. 1866, 67.
1 Zeitschrift für Chemie (Quandt & S.) 1867.
1 Annalen d. Chemie u. Pharmacie, v. Wöhler u. Liebig, 1861. Janr. 1862. Janr. u. Febr.
1 Barnhagen's Tagebücher. Bd. 5—8.
1 Busch, Chirurgie. Compl.
1 Cambecq, gerichtl. Verfahren in bürgerl. Streitsachen.

[13914.] **C. S. Reclam sen.** in Leipzig sucht:
Heppe, H., Dogmatik d. deutschen Protestantismus. 2. 3. Bd. gr. 8. Gotha.

[13915.] **H. C. Huh's** Buchh. in Aschersleben sucht:
1 Ueber Land und Meer 1866—68.

[13916.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen:
Zemiroth Israel, hrsg. von Wolff. I. Hft. 2. u. Folge. 1859.
Gailer, Orbis pictus. 1842.
Guizot, Collection de mémoires relatifs à l'histoire de France. Vol. 1. 30. u. 31. (Paris 1823—26.)

[13917.] **Samson & Wallin** in Stockholm suchen:
Gould, Monographie der Ramphastiden, übers. von Gebr. Sturm.
Wood, general conchology. 60 Plates.
Wagler, Monographia psittacorum. 1835.
Vogt, Untersuchungen üb. Thierstaaten.
Valenciennes, Hist. nat. des mollusques des ancérides et des zoophytes.
Temminck, Manuel d'ornithologie. 4 Vols.
Stein, Infusionsthiere.
Sars, Fauna littoralis norvegica. 2 Hfte.
Rossmässler, Iconographie d. Land- und Süßwasser-Mollusken.
Philippi, Handbuch d. Conchyliologie u. Malacozoologie.
Nagler, Künstlerlexikon. Bd. 21. 22.

[13918.] **G. Boldmar** in Leipzig sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:
1 Mémoires de Madame la duchesse d'Abrantès.

[13919.] **Franz Thimm** in London sucht:
1 Zunz, gottesdienst. Vorträge der Juden.

[13920.] **Kemink & Zoon** in Utrecht suchen:
1 Forckel, musik.-krit. Bibl. Bd. 3. — Mügge, Romane. 3. Folge, 6 Bde. — Reichardt, musik. Almanach 1796. — Wegeler, Nachtr. z. Biogr. Beethoven's. (1845.) — Galen, grüne Pelz; — Erbe v. Betty's Ruh; — Tochter d. Diplomaten. — Holtei, Haus Treustein; — Leben eines Livreedieners. — Mühlbach, Kaiserin Claudia; — kl. Romane; — Napoleon in Deutschl.; — hist. Charaktere; — Marie Antoinette und ihr Hof; — Kaiser Alexander u. s. Hof. — Lenz, W., krit. Catal. von Beethoven's Werken. — Ill. Familienb. Bd. 9. — Allg. Theater-Chron., v. Köbel, 1856. — Allg. Theaterztg., v. Bäuerle, 1840, 50, 56, 58 u. 60. — Zellner's Blätter f. Musik 1856, 64 u. 66. — Ledebur, Berliner Tonkünstler-Lex. — Arnold, Gallerie d. Tonkünstler. (Erfurt.) — Diezmann, A., neuer Plutarch. 4 Bde. (Lpzg. 1858.) — Hell, Th., dram. Vergissmeinnicht. Bd. 2. u. 22. — Mozart, Zaide. Oper p. Pfte. à 4 mains. — Realis, Curiositäten in Wien. (1846.) — Gräffer, kl. Wiener Memoiren. 3 Thle. (Wien 1845.) — Gräffer, Curiositäten. (Wien 1848.) Bd. 2—6. — Düsseldorfer Künstler-Album 185?. (Jener Jahrg., worin vorkommt das Bild „Mozart, den Don Juan componirend“.) — Wurzbach, biogr. Lexikon. Bd. 3. 4. 6. u. ff. — Neujahrs-Geschenk d. Zürcherischen Jugend. Bd. 21. u. ff.

[13921.] **Die v. Rohden'sche** Buchh. in Lübeck sucht:
1 Milit. Betracht. a. d. Erfahr. e. preuß. Offiziers.

1 Daheim. 2. Jahrg. 1. Sem.
1 Schnorr's Bibel in Bildern.
1 Die Wissenschaften im 19. Jahrh. 7—11. Bd. Antiquar. od. billig.

[13922.] **A. Grüneberger & Co.** in Oels suchen:
1 Goethe's Werke. 6 Bde. Ver.=8.
1 Anthologia graeca, ed. Jacobs. 13 Tomi. 8.-maj. 1794—1814.
1 Hackländer, Krieg und Frieden.

[13923.] **Die Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte (F. Kortkampf)** in Berlin sucht:
Berichte, stenogr., über die Verhandlungen des Reichstages des Norddeutschen Bundes 1867. Außerordentliche Session.
Lassalle, Herr Julian Schmidt der Literaturhistoriker.
Goldsmith, the vicar of Wakefield. Engl.-deutsch v. Susemihl. Alte Ausg.

[13924.] **Emil Baensch**, königl. Hofbuchhandlung in Magdeburg sucht:
1 Beecher, Fiancée du ministre.

[13925.] Die Köhling'sche Buchhdg. in Leipzig sucht:

- 1 Archiv f. hist. Anatomie, v. M. Schulze, Bd. 1, 3. u. ss.
- 1 Dujardin, Hist. nat. des helminthes.
- 1 Eder, Anatomie d. Frosches.
- 1 Frey, Mikroskop. 3. Aufl.
- 1 Wagner, Icones zootomicae.
- 1 — Icones physiologicae.

[13926.] Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen suchen:

- 1 Georges, deutsch-lat. Handwörterbuch. 2 Bde. Aufl. v. 1861.
- 1 Miklosich, Chrestomathia palaeoslovenica.
- 1 — Bildung der Nomina im Altsloven.

[13927.] Das Verlagsbüro in Altona sucht: Do you speak english? (Wengler.) Alte Aufl.

[13928.] Th. Bertling in Danzig sucht: Revue des deux Mondes 1869. (Circa 5—6 Wochen alt.) — Guenon, Kennzeichen der Milchergiebigkeit des Kindviehes. — Gryfar, Schulordnung. 1858. — Ewald, christl. Haus- u. Handbuch. 2 Bde. — Vollständ. Clav.-Ausz. von Rossini's Tell; Meyerbeer, Robert. — Deutsche Volksbibliothek. Cotta. 3. Reihe. Pg. 46. 66.

[13929.] L. Streisand in Grätz sucht: 1 Schriftchen über polnische Münzen, Maße u. Gewichte a. d. Ende des vor. u. Anfang dieses Jahrhunderts, vielleicht als Aufsatz in einer Zeitschrift.
1 Hempel's Nat.-Bibliothek. 79.u. Folge. Neu.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[13930.] Von: Wachler, Substaations-Ordnung. Brosch. 10 Sk, geb. 13 Sk netto

ist mein Vorrath vollständig erschöpft. Ich ersuche daher die geehrten Handlungen dringend, welche hieron à cond. erhielten, alle Exemplare, welche sie nicht fest behalten wollen, umgehend zu remittieren. Einzelne Exempl. erbittet unter Kreuzband franco auf meine Kosten zurück. Ueber die Zahl der fest behaltenen, bezw. verkauften Exempl. ersuche mir über Leipzig schleunigst Nachricht zu geben, damit event. sofort ein Neudruck veranlaßt wird.

Geneigter Erfüllung meines Ersuchens gewäßtig, zeichne

hochachtend
Berlin, 84 Wilhelmstraße.

Fr. Kortkampf.

[13931.] Zurück erbittet alle unverkaufsten Exemplare von:

Scheibert, die Confessionalität der höheren Schulen.

Stettin, 9. Mai 1869.

Th. von der Nahmer.

[13932.] Dringend zurück sofort alle Exemplare von:

Kirchliche Geschäftigung.

Feldbausch, Leben Jesu.

Krieg, Grundsteuer; u.

Nemling, Bischöfe v. Sp.

Die Disponenden von diesen Artikeln habe ich umgehend zurückverlangt. — Handlungen, die noch nicht remittiert, bitte ich von Obigen nichts zu disponieren.

Da ich mit den Autoren über diese Commissionartikel abzurechnen mich verpflichtet habe, so bitte ich um gütige Berücksichtigung meines Ersuchens.

Speyer, Mai 1869.

Ferdinand Kleeberger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13933.] Zum möglichst baldigen Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der im Musikalienhandel bewandert und diesem Zweige meines Geschäfts selbständig vorstehen kann. Salär 350 Thlr. p. a. Offerten mit Photographie direct per Post. Gera.

Kanitz'sche Sorbhdg.

Fr. Eug. Köhler.

[13934.] Bei Führung einer Leihbibliothek verbunden mit Musikalien-Leihanstalt in den deutschen Ostseeprovinzen Russlands wird ein Gehilfe gesucht. Gewandtheit, Zuverlässigkeit und Kenntnis der französischen Sprache werden verlangt. Gehalt 400 Rb. S. Gef. Anerbietungen nimmt Herr K. Volkmar in Leipzig entgegen.

[13935.] Ein tüchtiger Antiquar-Gehilfe wird gesucht. Behandlung entgegenkommend. Gehalt anständig und bei conflatirter Convenienz Erhöhung oder Tantième. Gef. Offerten werden durch Herrn H. Haessel in Leipzig erbeten.

[13936.] Zum baldigen Antritte suchen wir einen jüngeren Gehilfen.

Cosel.

V. Wichura & Co.

Gesuchte Stellen.

[13937.] Ein gebildeter Buchhändler, der unserm Stande während 21 Jahren angehört und größere Sortimentsgeschäfte selbständig verwaltet hat, sucht eine Geschäftsführerstelle unter der Bedingung, daß Geschäft nach kurzem übernehmen zu können. Man würde am liebsten ein Geschäft in einer größern Stadt, wie Leipzig, Berlin, Breslau, Dresden, Wien, München ic. vorziehen. Offerten werden sub B. B. # 3. durch Vermittlung des Herrn K. J. Köhler in Leipzig erbeten.

[13938.] Ein junger Mann, militärfrei, seit acht Jahren im Buchhandel thätig, in allen Fächern des österreichischen Buchhandels wohlbewandert, der französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Gehilfe oder Geschäftsführer in einem mittleren österr. Geschäft, das er später käuflich übernehmen könnte.

Gefällige Offerten werden durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig unter Chiffre G. C. Nr. 50. erbeten.

[13939.] Ein junger Mann von 24 Jahren, welcher bereits in mehreren geachteten Häusern servirte, sucht, im Besitz guter Zeugnisse, per 1. October oder früher Stellung in einem Verlagsgeschäft, möglichst in Leipzig. — Adressen gef. niederzulegen in d. Exped. d. Bl. unter Chiffre B. # 3.

[13940.] Ein junger militärfreier Mann, seit 9 Jahren im Sortimentsbuchhandel thätig, vertraut mit allen Nebenbranchen des Buchhandels und mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen p. 15. Juni oder auch früher ein anderes Engagement. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre S. B. # 12. zur gef. Weiterbeförderung an d. lobl. Exped. d. Bl. einzusenden.

Besetzte Stellen.

[13941.] Den zahlreichen geehrten Herren, welche sich um die bei mir offen gewesene Gehilfensstelle bewarben, hierdurch verbindlichsten Dank.

A. Hartleben in Wien.

Bermischte Anzeigen.

Für katholische Verlagshandlungen!

[13942.]

Zu Inseraten empfehle ich nachstehende Zeitungen meines Verlages:

Christlicher Pilger. 22. Jahrg. 2200 Auflage. Erscheint wöchentlich einmal. Preis pr. Jahrgang 22½ Rgt. Inserate berechne ich die zweispaltige Petitzeile zu 1 Rgt.

Der christliche Pilger ist das einzige kathol. Sonntagsblatt der ganzen Pfalz und wird von allen kathol. Familien gelesen.

Die Rheinpfalz. (Eine politische Zeitung.) Organ des Pfälzer Presbverein. 2. Jahrg. 1700 Aufl. Erscheint täglich (vom 1. Juli an, früher wöchentl. dreimal). Preis pro Dtl. 12½ Rgt. Inserate berechne ich für die dreispaltige Petitzeile à 1 Rgt und gewähre davon bei österen Austrägen 33½% Rabatt.

Die Rheinpfalz hat seit ihrem kurzen Erscheinen schon einen bedeutenden Leserkreis gewonnen und ist es daher Bedürfnis geworden, solche täglich erscheinen zu lassen. — An der Spitze der Redaction stehen die ersten Capacitäten der Pfalz.

Für beide Zeitungen ist ein tüchtiger Mann aufgestellt, welcher die Recensionen mit gewandter Feder besorgt. — Belege werden an die betreffenden Verleger und Expedition des Meßkataloges besorgt.

Speyer, Mai 1869.

Ferdinand Kleeberger.

Bücher-Auction in Leipzig

den 24. Mai c.

[13943.]

An diesem Tage beginnt die Versteigerung der werthvollen Bibliotheken

Moebius—Poepig—Lucius—Will.

Aufräge dafür besorgt reell und prompt Leipzig.

H. Fritzsche's Buchhandlung
(A. Lorentz.)

[13944.] Den Herren Verlegern empfehle ich zur erfolgreichen Inseration für alle das Damen-publicum interessirende Artikel den Inseraten-theil der in meinem Verlage erscheinenden:

Couffure.

Zeitschrift für Kopfpuß und Frisur.

Auslage 2000.

Im In- und Auslande stark gelesen.

Preis pro Zeile 2½ Sch. in Jahresrechnung.

Auch sind mit Change-Inserate erwünscht.

Siegfried Cronbach in Berlin.

Verlagsverkauf einer Zeitschrift.

[13945.] Wegen Ableben des Redacteurs und Selbstverlegers soll Erbteilung halber der im 20. Jahrgange stehende:

Der Fortschritt.

Zeitschrift für Handel, Gewerbe und Landwirthschaft.

mit den geringen Borräthen und Verlagsrecht als bald zu einem civilen Preise verkauft werden.

Residenten erfahren Näheres über Auslage und Absatz bei

Ch. E. Kollmann in Leipzig.

Clichés-Öfferte.

[13946.] Den Herren Verlegern von Volks-Jugendschriften und Kalendern empfehle Clichés von Illustr. aus folgenden Werken:

Düller, deutsche Geschichte, illustr. v. Kirchhoff, Hollbein, L. Richter.

Grandville, hundert Fabeln. (Humoristische Bilder.)

Goldsmith, the Vicar, illustr. v. L. Richter. Huhn, Griffe mit dem Bündnadelgewehr.

Preis □ 3. in Schriftzeug 3½ Sch., in Rupjer 5 Sch. netto baar, bei Aufträgen von über 25 auf 5% Sconto.

Verlegern von Kalendern liefere Clichés in Change für Inserate. — Probe-Grempl. der betr. Werke stehen zu Diensten.

Berlin.

Fr. Kortkampf.

[13947.] Trotz meines rechtzeitigen sechsmaligen Inserates im B.-Bl. sind mir doch zahlreiche Disponenden zugemuthet. Ich habe überallhin die specielle Anzeige gelangen lassen, daß ich solche Disponenden nicht gestatten kann, und wiederhole hier noch ganz ausdrücklich, daß ich nichts mehr zurücknehmen werde, sobald von dem betreffenden Buche eine neue Auslage erschienen ist.

Gelle, 4. Mai 1869.

Capaun-Karlowa'sche Buchhandlung.

[13948.] Eine Sigl'sche Schnellpresse, 1864 gebaut, 4 Jahre gebraucht, Eisenbahnbewegung, Fundament 24/35", und eine

Sutter'sche Handpresse, 1859 gebaut, 5 Jahre gebraucht, Tiegelgröße 24/31", Doppelknie, sind sofort zu verkaufen. Beide Pressen sind in gutem Zustande. Adressen unter W. P. in der Amelang'schen Sort.-Buchhandlg., Berlin, Leipziger Str. 133, erbeten.

Novasendungen betreffend.

[13949.]

Die an uns fortwährend eingehenden unverlangten Novasendungen von Deutschland veranlassen uns hierdurch anzuseigen, dass wir uns dieselben von nun an ganz entschieden verbitten. — Nur von solchen Handlungen, die wir durch specielles Circular oder durch Verlangzettel um Uebersendung von Neuigkeiten ersuchen werden, nehmen wir diese für die Folge an und werden wir von jetzt ab alle unverlangten Sendungen nur dann an den Eigenthümer zurückliefern, wenn die uns durch die Sendung von und nach Oxford entstandenen Spesen von demselben erstattet worden sind.

Wir bitten hiervon gefälligst Notiz zu nehmen und zeichnen

Achtungsvoll

Oxford, 13. April 1869.

James Parker & Co.

[13950.] **M. Fürth's**
lithogr. Anstalt und Steindruckerei
in Leipzig

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei bester Ausführung unter möglichst billigen Preisen. Zu jeder gewünschten Auskunft sind gern bereit die Herren G. Knobloch, A. Edelmann und Ed. Wartig in Leipzig.

[13951.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

[13952.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg erbitten Öfferte von Schriften, welche sich zum Vertrieb an Bahnhof-Niederlagen eignen.

[13953.] Lithographische u. Steindruckarbeiten, Autographien, Farbendruck &c. besorgt schnell, billig und gut

Jul. O. Voigt's lithogr. Anstalt in Leipzig.
Auerbachs Hof 9.

[13954.] Ich bitte um unverlangte Novitätsen- tending nur aus dem Gebiete der
Kath. Theologie 2fach.
Landwirthschaft 2fach.
Polnisch. Literatur 4fach.

F. T. Rakowicz in Thorn.

Inhaltsverzeichniß.

Verzeichniß der in die Bücherrolle der R. Kreis-Direction in Leipzig eingetragenen literar. Erzeugnisse &c. (Monat April). — Erwähnene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Wilhelm Engelmann. — Mischellen. — Neuigkeiten der ausländischen (niederländ.) Literatur. — Anzeigebatt. Nr. 13854—13956. — Leipziger Börsen-Courie am 11. Mai 1869.

Narland in Leipzig 13951.	Goschorsky 13867.	Seemann 13857.
Anonyme 13934—35. 13937—40. 13948. 13956.	Grüneberger & C. 13922. Grüninger 13861.	Serig 13911.
Baenel & Söh. 13952.	Hartleben in B. 13941.	Springer's Verl. 13869.
Baenel in B. 13924.	Herr & B. 13879.	Stangel 13901.
Baumgärtner 13908.	Herzbach 13895.	Raud'che Buch. in B. 13856.
Becht in B. 13877.	Hermann, G. 13862. 13873.	Steinbauer & R. 13907.
Berger-Levrault Wwe. & S. 13887.	Hoch in B. 13892. 13915.	Streijand 13894. 13929.
Bettling 13928.	Hütter 13888.	Tauchnitz, B. 13891.
Bocca Frères 13863.	Ranitz's Sort. 13933.	Thimm 13919.
Budh. f. Staatl. u. Gesch. 13928.	Reimk & J. 13920.	v. Trigt 13:59.
Capaun-Karlowa 13947.	Kirchoff & B. 13905.	Vandenboef & R. 13926.
Gronbad 13944.	Kleeberger 13932. 13942.	Verlagsbüro in Mit. 13927.
Dette & R. 13866. 13896.	Kollmann in B. 13945.	Voigt, J. O., in Leipzig 13953.
Dümmler's Verl. in B. 13872.	Kortkampf 13858. 13930. 13946.	Wolffmar 13918.
DeMont-Schauberg 13909.	Kögl 13925.	Wagner in B. 13875.
Ditt, A. 13881—82.	Krauß in B. 13855.	Walther in Leipzig 13955.
Fritzsche's Buchh. B. 13943.	Kürth in Leipzig 13950.	Weber in Brl. 13903.
Gehhardt in B. 13885.	Kummel in B. 13913.	Weber in Bonn 13898.
Heelhaar 13878.	Leuschner & L. 13870.	Weidmann 13860. 13886.
	Lütt & R. 13897.	Widura & C. in C. 13936.
	Martens 13868.	Wüldt in St. 13854.
		Wimmer in R. 13893.

[13955.] **Maculatur,**
rob, broshirt und zum Einstampfen, kaufe jeden Posten und bitte um Öfferten.

Hermann Walther,
Leipzig, Universitätsstraße 4.

[13956.] **Kirchstraße Nr. 1**

ist ein Geschäftslodal zu vermieten. Näheres in der Arnoldischen Buchhdg.

Leipziger Börsen-Course

am 11. Mai 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ...	{ k. S. 8 T.	142½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100fl. im 52½ fl. F.	{ k. S. 8 T.	57½ G
	{ l. S. 2 M.	56½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. ...	{ k. S. Va.	99½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. & 5 apf	{ k. S. 8 T.	111¾ G
	{ l. S. 2 M.	110¾ G
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. ...	{ k. S. Va.	—
	{ l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 8 T.	57½ G
	{ l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. ...	{ k. S. 8 T.	151½ G
	{ l. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T.	6. 26½ G
	{ l. S. 3 M.	6. 24½ G
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 8 T.	81½ G
	{ l. S. 3 M.	81½ G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	{ k. S. 8 T.	82½ G
	{ l. S. 3 M.	81½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustid'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	—
K. R. wict. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Frances-Stücke.....	—
Holländ. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	—
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein.....	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto....	—
Silber pr. Zollpf. leit....	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	—
Russische do. pr. 90 Ro.	82½ G
Div. ausländ. Cassenawweis. & 1 u. 5 apf	99½ G
do. do. " do. à 10 apf	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungssesse besteht*)	99½ G

*.) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.